

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



Wir wünschen
Ihnen
sonnige und
gesegnete
Osterfeiertage

Ostergedicht

August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (1798 – 1874)

Die Sonne geht im Osten auf,
der Osterhas` beginnt den Lauf.
Um seinen Korb voll Eier sitzen
drei Häslein, die die Ohren spitzen.
Der Osterhas` bringt just ein Ei -
da fliegt ein Schmetterling herbei.
Dahinter strahlt das blaue Meer
mit Sandstrand vorne und umher.

Der Osterhas` ist eben fertig -
das Kurtchen auch schon gegenwärtig!
Nesthäkchen findet - eins, zwei, drei,
ein rot`, ein blau`, ein lila Ei.



Gemeinde Hochkirch
WhatsApp-Kanal



Grüße des Bürgermeisters

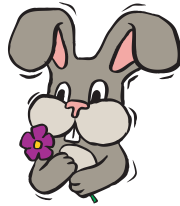


Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, dann spüren wir alle das Aufblühen der Natur um uns herum. Die Blumen beginnen zu sprießen, die Bäume kleiden sich in ein frisches Grün – der Frühling

ist da!

Diese Jahreszeit und ganz besonders das Osterfest erinnert uns daran, dass nach jeder dunklen Phase wieder Licht folgt, dass Hoffnung und Kraft für den bevorstehenden Sommer bringt.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Osterfest und unseren Kindern einen fleißigen Osterhasen, der hoffentlich bei gutem Wetter für Freude und bunte Überraschungen sorgt.

Genießen Sie die schönen Stunden mit Ihren Familien und Freunden, haschen Sie die Sonnenstrahlen an der frischen Luft und tanken Sie Energie für die kommende Zeit. Nutzen Sie zudem die vielen Attraktionen, die unsere schöne Oberlausitz über die Festtage zu bieten hat.

"Přeju Wam wjesole a žohnowane jutry."

Ihr Bürgermeister
Thomas Meltke

Informationen aus der Verwaltung Informacje zarządztwa

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung ist es unser Ziel, die Gemeindeverwaltung Hochkirch noch bürgernäher und effizienter zu gestalten. Um sicherzustellen, dass Sie stets aktuell informiert sind, haben wir bereits in der Vergangenheit verschiedene Möglichkeiten geschaffen, über die wir Sie mit relevanten Informationen versorgen können. Neben den bereits etablierten Bekanntmachungsmedien, wie unserer Internetseite ****www.hochkirch.de****, unserem Schaukasten der Gemeindeverwaltung sowie den Infobrettern in den einzelnen Ortsteilen, freuen wir uns, Ihnen nun einen neuen Informationskanal anzubieten: unseren WhatsApp-Kanal „**Gemeinde Hochkirch**“



Dieser Service ermöglicht es Ihnen, kurzfristige Informationen direkt auf Ihr Smartphone zu erhalten, sodass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Wenn auch Sie von diesem Angebot profitieren möchten, scannen Sie einfach den folgenden QR-Code und folgen uns. Wir freuen uns darauf, Sie auch auf diesem Weg schnell und unkompliziert zu erreichen.

Wichtige Mitteilung zur Straßensperrung „B6“ und Parkplatzsituation in Hochkirch



Ab dem 04. Mai 2026 wird die Bundesstraße 6 in Hochkirch, beginnend am „Alten Fritz“ bis hin zum östlichen Ortsausgang, aufgrund Straßenbauarbeiten vollständig gesperrt. Diese Maßnahme ist Teil eines umfassenden Infrastrukturprojekts.

In den kommenden Wochen wird eine entsprechende Umleitung festgelegt und veröffentlicht, um den Verkehr möglichst reibungslos zu gestalten. Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich rechtzeitig über alternative Routen zu informieren. Aktuelle Informationen dazu werden Sie auf unserer Internetseite und auch auf unserem WhatsApp-Channel finden.

Bitte beachten Sie, dass darüber hinaus die Parkplätze im Ortszentrum auf dem August-Bebel-Platz in Hochkirch während der Erneuerungsmaßnahmen nicht zur Verfügung stehen werden. Wir empfehlen stattdessen auf die Parkplätze im Wohnbaugebiet Friedrichstraße sowie die Parkmöglichkeiten am westlichen Ortseingang von Hochkirch auszuweichen.

Bürgerinformationsveranstaltung Straßenbaumaßnahme 2026 in Hochkirch



Am 13. April 2026 laden wir alle interessierte Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zu einer Informationsveranstal-

tung zur Baumaßnahme „B6 FBE und barrierefreier Ausbau im ÖNV in Hochkirch“ ein. Die Veranstaltung wird um 17:00 Uhr im Konzert- und Ballhaus in Hochkirch stattfinden. Die Gemeindeverwaltung neben Vertretern der bauausführenden Unternehmen, Medienträger und des Landesamtes für Straßen und Verkehr werden umfassend über die Details der Baumaßnahme berichten und Informationen zu den Umleitungsplänen bereitstellen.

Bekanntmachung der Wahl und Aufforderung zur Bewerbung für das Ehrenamt als Friedensrichter*in

Für die ab August 2026 beginnende Amtszeit sucht die Gemeinde Hochkirch eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.

Die fünfjährige Schiedstätigkeit ist ehrenamtlich. Das Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind. Spezielle Vorkenntnisse für das Amt sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind aber eine gute Menschenkenntnis, Geduld sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung.

Interessenten, die sich zur Wahl als Friedensrichter*in anbieten möchten, werden gebeten sich bis zum 31.05.2026 bei der Gemeindeverwaltung Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch unter Abgabe eines kurzen Lebenslaufs und der Erklärung nach § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG zu bewerben.

Nähere Auskunft über das Amt als Friedensrichter*in, die Voraussetzungen und die Ausschlussgründe entsprechend § 4 SächsSchiedsGütStG sowie die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hochkirch.de/aktuelles oder in der Gemeindeverwaltung Hochkirch sowie telefonisch unter 035939/855 33.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch

Am 13. März fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch im Konzert- und Ballhaus statt. Bürgermeister Thomas Meltke dankte in seiner Eröffnungsansprache allen Kameradinnen und Kameraden für die unermüdlich geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Bürger der Gemeinde Hochkirch. Im Anschluss daran folgten die Jahresrückblicke der einzelnen Ortsfeuerwehren bzw. der Standortwehren. Emilia Lochner gab, in Vertretung, einen eindrucksvollen Rückblick der Jugendfeuerwehr ab und ermöglichte Einblicke in das Jahr 2026. So zum Beispiel erfolgte die Einladung zum 30-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Hochkirch, welches wir am 04.07.2026 mit Ihnen allen feiern wollen.



Jugendfeuerwehr Hochkirch

Gemeindefeuerwehrleiter Lars Bleker ging in seinem Rechenschaftsbericht zum Jahr 2025 auf die Gesamtstärke der Gemeindefeuerwehr ein, beleuchtete die Einsatz- und Ausbildungsstunden und bedankte sich für das Durchhalten auch in schwierigen Zeiten, bevor er das Wort an den Regionalbereichsleiter für Heide-Teichlandschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Daniel Gallasch abgab. Herr Gallasch gab einen kurzen Ausblick auf die Wichtigkeit der Freiwilligen Feuerwehren im gesamten Landkreis und appellierte an das gemeinsame Weitermachen und die Förderung des Zusammenhaltes. Er begrüßte die Stärke der Jugendfeuerwehr bei den vielseitigen Initiativen, wie etwa bei den Spielen ohne Grenzen, dem Zeltlager, einem gemeinsamen Kinobesuch und anderen durch den Verband unterstützten Aktivitäten sehr. Weiterhin gab Herr Gallasch einen Ausblick für das aktuelle Jahr im Bereich des Vereinswesens. Im Anschluss an die vielen Dankesworte wurde den Jubilaren aus dem Jahr 2025 gratuliert, die Beförderung in den einzelnen Ortsfeuerwehren erwähnt, die Neuzugänge vorgestellt und die Wechsel in die Alters- und Ehrenabteilung bekannt gegeben. Die Kameraden Karsten Wundrak und Michael-Christopher Schröder sind vor Ort zum Brandmeister befördert worden.

Ein ganz besonderer Dank wurde dem Kameraden Thomas Rösner zugesprochen. Er wurde aufgrund seiner außergewöhnlichen Tätigkeit als Zeugwart, der damit einhergehenden stets respektvollen Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und seiner tatkräftigen Unterstützung der Jugendfeuerwehr mit der Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Beförderung zum Feuerwehrmann:
Bastian Dummler (Foto: 3. von links)

Beförderung zum Hauptlöschmeister: Felix Böhm (Foto: 4. von links)



Beförderung zum Brandmeister: Michael-Christopher Schröder,
Karten Wundrak (Foto: 3. und 4. von rechts)

Unser herzlicher Glückwunsch geht an dieser Stelle auch an alle Jubilare, die nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnten.



**Auszeichnung mit der Verdienstmedaille:
Thomas Rösner (Foto: 3. von links)**

Rückblick aus 2025:

Zum 31. Dezember 2025 zählt die Gemeindefeuerwehr Hochkirch 201 Kameradinnen und Kameraden davon 80 Aktive Mitglieder, 90 in der Alters- u. Ehrenabteilung und 31 in der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr zählt 12 Mädchen und 19 Jungen zu Ihren Mitgliedern.

Auszeichnungen, Ehrungen, Beförderungen und Neuaufnahmen

Auszeichnungen

Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze -

für 10 Jahre aktiven Dienst

Kameradin Mudra, Andrea

Feuerwehr Ehrenkreuz - für 50 Jahre treuer Dienst (A&E)

Kamerad Kubach, Holger

Kamerad Kupke, Egbert

Beförderungen

Vom Feuerwehrmannwärter zum Feuerwehrmann

Kamerad Beensen, Len-Nordin

Kamerad Wünsche, Hans David

Kamerad Dummler, Bastian

Kamerad Olbrich, Louis

Kamerad Petzold, Lennox

Kamerad Stephan, Marc

Kamerad Reichelt, Hannes

Kamerad Lange, Maximilian

von Feuerwehrfrau zur Oberfeuerwehrfrau

Kameradin Mucke, Marie-Luise

vom Löschmeister zum Hauptlöschmeister

Kamerad Böhm, Felix

vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister

Kamerad Michale-Christopher Schröder

Kamerad Wundrak, Karsten

Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung

Kamerad Vieweg, Steffen

Aufnahmen

Feuerwehrmannwärter: Kroschk, Valentin

Oberfeuerwehrmann: Mikoszek, Dennis

Ob in der aktiven Abteilung, in der Alters- und Ehrenabteilung oder in der Jugendfeuerwehr, allen Mitgliedern der Gemeindefeuerwehr Hochkirch gilt unser herzlichster Dank für die geleistete freiwillige Arbeit zum Wohle aller Einwohner unserer Gemeinde.

Mögen Sie immer gesund und unverseht von allen Einsätzen zurückkehren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationen aus dem Bauamt

Wichtige Information für alle Verkehrsteilnehmer:



Vollsperrung Friedrichstraße Nr. 1 bis 4

Grund: Medienverlegung durch die SachsenNetze

Vom 30. März bis 30. April 2026 kommt es im Bereich der Hausnummern 1 bis 4 der Friedrichstraße in Hochkirch zu einer Vollsperrung. Es wird darum gebeten den Bereich zu umfahren.

Die Zuwegung zum Kindergarten und Sportplatz wird sichergestellt.

Ebenso ist der Zugang zum Hexenbrennen ab dem 13.04.2026 zwischen 16 und 19 Uhr möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lukas, Sachbereich Bauamt gern zur Verfügung.

(Tel.: 035939 855-31; E-Mail: bauamt@hochkirch.de).

Einladung zur Ortsbegehung am 25. April 2026



Kohlwesa



Zschorna

Herr Bürgermeister Thomas Meltke und der örtliche Gemeinderat laden alle Anwohner, Anlieger und Interessierte

am Samstag, den 25. April 2026 zu einer Ortsbegehung in die Gemeinde Hochkirch ein.

Der ca. dreistündige Rundgang durch die Ortsteile Kohlwesa und Zschorna startet 09:00 Uhr im Dorfzentrum von Kohlwesa (am Teich), gefolgt von 10:30 Uhr im OT Zschorna (Treffpunkt: Ortsmitte Kreuzungsbereich).

Während der Rundgänge haben Sie die Möglichkeit mit dem Bürgermeister und dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen, Ihre Wünsche, Anliegen und Probleme vor Ort persönlich vorzutragen und zu erörtern. Im direkten Austausch und vor Ort sollen gemeinsam Lösungen gefunden werden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

gez. Thomas Meltke, Bürgermeister

Informationen aus der Meldestelle



Neue Gebühren für Personalausweise ab 7. Februar 2026

Ab dem 7. Februar 2026 gelten bundesweit neue Gebührensätze für die Ausstellung von Personalausweisen. Betroffen sind alle deutschen Staatsangehörigen, die ab diesem Datum einen neuen Ausweis beantragen. Für **Personen ab 24 Jahren** steigt die Gebühr von bisher 37 Euro auf **46 Euro**. Antragstellende unter **24 Jahren** zahlen **künftig 27,60 Euro** statt bislang 22,80 Euro.

Warum die Gebühren steigen

Grund für die Anpassung ist eine deutschlandweite Kostensteigerung im Ausweiswesen. Gestiegene Produktions- und Verwaltungskosten machen eine Neuregelung erforderlich. Die zusätzlichen Einnahmen sollen zudem in höhere Sicherheitsstandards und den weiteren Ausbau digitaler Prozesse investiert werden. Vor allem moderne Technologien zur Identitätsprüfung sowie die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltungsabläufe erfordern einen erhöhten organisatorischen und technischen Aufwand.

Digitale biometrische Fotos verpflichtend

Bereits seit dem 1. Mai 2025 sind für Personalausweise und Reisepässe ausschließlich digitale biometrische Fotos zulässig. Diese können entweder direkt in unserem Einwohnermeldeamt (Kosten pro Foto: 6,00 €) oder bei zertifizierten Fotografinnen und Fotografen sowie in teilnehmenden Drogerien erstellt werden. Die Übermittlung erfolgt per QR-Code. Papierfotos werden nicht mehr akzeptiert. Für Fragen zur Thematik steht Ihnen Frau Christin Probst per E-Mail: hauptamt@hochkirch.de oder telefonisch unter 035939 855-36 jederzeit gern zur Verfügung.

Neue Regelung zur Datenweitergabe an die Bundeswehr: Änderungen im Bundesmeldegesetz



Im Zuge der Umsetzung des Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes (WModG) ergab sich eine Änderung im Bundesmeldegesetz. Mit dem neuen Gesetz entfällt die sogenannte Übermittlungssperre durch die örtlichen Meldebehörden. Bisher konnte man der Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr widersprechen, künftig ist das jedoch nicht mehr möglich. Zudem werden bisher getätigte Widersprüche durch das Einwohnermeldeamt gelöscht. Das bedeutet, dass das Einwohnermeldeamt Vor- und Familiennamen sowie die Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit an die Bundeswehr weitergibt, die im Folgejahr volljährig werden. Allerdings ist das nicht neu. Die automatische Meldung erfolgt schon seit Jahren, es sei denn, man hat explizit dagegen widersprochen.

Welche Daten werden übermittelt:

- Name und Vorname
- aktuelle Anschrift
- Geburtsdatum

Was ändert sich?

- Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes (WModG) zum 01. Januar 2026 ergeben sich folgende Änderungen im Meldewesen.
- Die Wehrerfassung erfolgt durch die Bundeswehr selbst und ist nicht mehr Aufgabe der örtlichen Meldebehörden.
 - Das Widerspruchsrecht nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) entfällt. Infolgedessen entfällt der Bedarf für die Übermittlungssperre "Übermittlung nach § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz. (Widerspruch gegen Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr)"
 - Im Melderegister bereits bestehende Übermittlungssperren werden aufgehoben.

Für Fragen zur Thematik steht Ihnen Frau Christin Probst per E-Mail: hauptamt@hochkirch.de oder telefonisch unter 035939 855-36 jederzeit gern zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Informationen aus dem Ordnungsamt

Die Walpurgisnacht steht vor der Tür

Am 30. April sollen auch in unserer Gemeinde wieder die bösen Geister vertrieben werden.

Auf dem Hexenfeuer stehen traditionell hölzerne „Hexen“. Gern können Sie sich mit Ihren Kindern künstlerisch austoben. Alle mitgebrachten Hexen-Kunstwerke werden vor Ort durch die Feuerwehr auf den Hexenhaufen gestellt.



Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, Ihren Baum- und Strauchverschnitt frühzeitig „loszuwerden“. Dazu dürfen Sie ab sofort folgende Ablagestellen nutzen.

Kohlwesa	Gemeindefläche – alte Deponie
Lehn	Wiese rechts in Richtung Jauernick
Meschwitz	ehemalige Sandgrube
Niethen	Pommritz-> Niethen: vor Brücke, links auf der Wiese
Plotzen	Langes Wiese
Pommritz	Sportplatz
Sornßig	Hartmann's Mühle
Steindörfel	Hohlfeld's Wiese
Wuischke	Parkplatz am Sportplatz
Zschorna	Kirschallee

Die Ablagestelle in Hochkirch wird aufgrund von Bauarbeiten erst ab dem 13. April 2026 und zu eingeschränkten Zeiten geöffnet. Der Zugang ist NUR von der Friedrichstraße aus möglich!

**Hochkirch Sportplatz ->
in der Zeit von 16:00 - 19:00 Uhr**

Die Ablagestelle in Breitendorf wird ab dem 24. April 2026 geöffnet:

Breitendorf Mutschinks Wiese

Es darf ausschließlich Baum und Strauchverschnitt, bzw. unbehandeltes Altholz, zu den Standorten der Ablagestellen gebracht werden.

Sollten Sie auf ihrem Grundstück ein **privates Hexenfeuer** abhalten wollen, so unterliegt dies gewissen Bestimmungen und muss **bis zum 17.04.2026 schriftlich bei der Gemeinde Hochkirch** unter Benennung eines Verantwortlichen **beantragt werden**. Den Antrag zum Abbrennen eines Traditionsfeuers finden Sie auf unserer Internetseite www.hochkirch.de, unter der Rubrik **„Rathaus/Formulare“**. Die Prüfung des Antrages ist mit 15,00 EUR kosten- und gebührenpflichtig. Sämtliche Brennhaufen werden mittels Sichtkontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hochkirch überprüft.

An dieser Stelle noch ein gut gemeinter Hinweis:

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist auch auf privaten Grundstücken grundsätzlich untersagt. Können Sie ihre Gartenabfälle nicht über die grüne Tonne entsorgen, oder auf ihrem Grundstück verrotten lassen bzw. kompostieren, so stehen Ihnen die Entsorgungs- und Kompostieranlagen des Landkreis Bautzen zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Frau Lochner im Ordnungsamt der Gemeinde Hochkirch, Tel. 035939/855-33.

Vorübergehende Schließung der Ämter in der Gemeindeverwaltung

Am Freitag, den 15. Mai 2026 bleibt die Gemeindeverwaltung Hochkirch geschlossen.

Bitte richten Sie sich entsprechend darauf ein.
Wir danken für Ihr Verständnis

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hochkirch

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgerpolizei in der Gemeinde

An jedem ersten Dienstag im Monat bietet die Bürgerpolizei, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eine Bürgersprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die nächsten Sprechzeiten finden an den folgenden Tagen statt:

- 07. April 2026
- 05. Mai 2026
- 02. Juni 2026

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie Polizeioberkommissarin Sandra Witschaß wie folgt:

- 03591 356-336
- 0173 / 37 40 213

sandra.witschass@polizei.sachsen.de



Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im April und Mai 2026 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

25.04.2026	Groß, Annerose aus Rodewitz	75. Geburtstag
30.04.2026	Schulze, Annette aus Pommritz	75. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Aktuelles“ oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Deutsche Post AG, Poststraße 28, 04158 Leipzig

Was sonst noch interessant ist

Zajimawe a wažne



Rodewitzer Begegnungen

...und da kam der Osterhase am 09.03.2026 ins Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz. Auf seine Frage: „Wollt ihr Ostergeschenke basteln?“ - sagten viele "Ja". Fleißige Helfer hatten schon viele interessante Bastelutensilien vorbereitet. Damit wurden kreative Gestaltungselemente umgesetzt. Den Bastlern kamen immer neue Ideen. Große Osterhasen mit ganz langen Ohren, Osternester aus Moos und Federn, bunte Ostersträuße und vieles mehr. Stolz präsentierten die Schöpfer ihre Schätze. Die Nichtbastler führten inzwischen eine rege Unterhaltung. Oft fielen die Worte: "Weißt du noch - Wer hat denn dort gewohnt - Kennst du die noch". Die Stimmung war wieder ganz toll und alle freuen sich schon auf das nächste Mal, am 13.04.2026.

Klaus-Steffen Hase

Neues Büro als Anlaufpunkt für die Beratung und Hilfestellung zur Pflege und Betreuung



Ab dem 01.04.2026 nimmt das neue Büro von "Pitti's Dienstleistungen" seine Arbeit in der Karl-Marx-Str. 14 in Hochkirch auf.

Ab diesem Zeitpunkt besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen rund um die Themen Pflege, Betreuung und Fahrdienstleistungen direkt vor Ort zu klären.

Interessierte können sich persönlich beraten lassen und Informationen zu verschiedenen Unterstützungs- und Betreuungsangeboten erhalten.

Mit dem neuen Büro möchte Inhaber Marko Pittke eine zentrale Anlaufstelle in Hochkirch schaffen, um Menschen sowie deren Angehörige bei Fragen zur Pflege und Betreuung unkompliziert zu unterstützen. Der Eingang befindet sich am selben Zugang wie zur Hausarztpraxis von Fr. Dr. Hasche.

Pitti's Dienstleistungen

Bauarbeiten im Kirchgemeindehaus

Nun ist es soweit. Lange hat es gedauert, doch ab Ende April / Anfang Mai wird es Bauarbeiten im Kirchgemeindehaus geben. Unterstützt durch LEADER-Mittel werden in den kommenden Monaten die Innenräume der oberen Etage saniert werden. Heizung, Fenster, Fußboden, Innenputz sind geplante Arbeiten für den Gemeindesaal. Ein behindertengerechter Eingang von der Friedhofsseite soll geschaffen werden und auch eine Toilette entsteht im Obergeschoss. Dafür „wandert“ der Unterrichtsraum gen Süden, indem eine Zwischenwand verschoben wird. Derzeit wird noch geprüft, welche Arbeiten ausgeführt werden können, da die Planung inzwischen schon über 2 Jahre alt ist und die Preise neu zu bedenken sind. Notwendige Reparaturen an anderen Stellen werden darum nur mit weiterer Unterstützung möglich sein.

Nach Ostern beräumen wir das Haus und schaffen Baufreiheit. Dankenswerterweise haben die vielen Gruppen und Kreise, die das Haus regelmäßig nutzen, Ausweichquartiere in den Schulen, den Gemeinderäumen oder beim Kulturförderverein erhalten. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle dafür.

Ihr Pfarrer Thomas Haenchen

**Das kleine
Gartencafé**

GELATO-GLÜCK & KUCHENLIEBE

Für die süße Auszeit am Wochenende verwöhnt das kleine Gartencafé mit hausgemachtem Kuchen, italienischem Eis, frischen Waffeln und Kaffee. Ein Ort zum Verweilen, Plaudern und Genießen.

Wochenende + Feiertage | 14 - 17:30 Uhr
Wawitz Nr. 7, 02627 Hochkirch | in Bischoff's Garten

Kontakt: gartencafe.bischoff@web.de

Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese "kleine Volkszählung" ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht.

Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) wird dazu jährlich von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhaltes befragt.

Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Dies ermöglichen z.B. die Arbeitsmarktbeurteilung sowie Einkommen- und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen.

Für den Mikrozensus werden in der Regel eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview, die zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet sind. Ferner besteht die Möglichkeit, den Mikrozensusfragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.statistik.sachsen.de bzw. www.mikrozensus.de zu finden.

Neuer Kurs
in deinem Ort!
**OUTDOOR
ZIRKELTRAINING**

Für Sie & Ihn
Alle Leistungsklassen

**MIT
STEFAN**

Dein
Coach für Fitness
und Gesundheit

Für eine bessere Lebensqualität

QR Code

**ERSTES
TRAINING
KOSTENLOS**

Willst du dabei sein und deine Fitness unter Freiwasser steigern? Das Training steigert Gesundheit, Ausdauer, Motivation und erhöht Deine Lebensqualität - perfekt für jeden Anspruch, Interesse geweckt?

**START
08.04.26**
jeden Mittwoch, 18 Uhr
Turnhalle Hochkirch,
Zur Kirchallee 15

**START
13.04.26**
jeden Montag, 18 Uhr
im Löbauer Stadion

ANMELDUNG UNTER
☎ 0174 3110611
☎ stefanfroh

Änderungen vorbehalten

Fotoausstellung über die Tracht der evangelischen Sorben des Bautzener Landes

in der Gemeinde-
verwaltung Hochkirch
Karl-Marx-Straße 16 - 17
(während der Öffnungszeiten)

Fotograf: Tilo Aé

Sorbische Trachtengruppe
Hochkirch
Sorbischer Gesprächskreis
Hochkirch



Fotowa wustajeńca wo drasće ewangelskich Serbow Budyskeho kraja

w gmejnskim zarjedźe
w Bukecach
Karla Marxowa 16 - 17
(w času wotewrjenja)

fota: Tilo Aé

Bukečanska drastowa skupina
Bukečanska Bjesada



Das Hof-Theater 'Der blaue Vogel' in Breitendorf



Unser Hof-Theater auf dem Dornröschen-Hof in Breitendorf ist durch das 10-jährige Jubiläum des Dornröschen-Hofes im Sommer letzten Jahres („Tanz&Theater-Festtage“) inzwischen in der Region bekannt; und dennoch kommen immer wieder Menschen auch aus der Nähe zu uns, die noch nie davon etwas gehört hatten. Schauen Sie einmal hier hinein: www.derblauevogel.eu

Unser Resthof wurde gemäß Anwohnern in den Jahren 1870/71 gebaut und zu unseren Gästen zählen auch Menschen aus der Umgebung, die hier noch gearbeitet hatten. Wir wären sehr froh, wenn wir schriftlich etwas über die 156 Jahre des Hofes erfahren könnten, auch alte Fotos wären von Interesse.

Für unsere Veranstaltungen plakatieren wir weit gestreut um Breitendorf mit etwa 100 Plakaten, die unter anderem auf den schwarzen Brettern der Dörfer angebracht werden; auch gibt es einen Newsletter, den das Hof-Theater an Interessierte versendet.

Kontakt über: foerderverein@dornroeschen-hof.de

Wir haben das Theater in sehr, sehr viel fleißiger ehrenamtlicher Tätigkeit ausgebaut, überwiegend aus Mitteln privater Spenden von Freunden des Hof-Theaters. Leider sind unsere zeitlichen Ressourcen und finanziellen Mittel eng begrenzt und wir brauchen stets Helfer und private Spenden, damit es voran gehen kann und wir weitere schöne Veranstaltungen machen können.

Für den Sommer planen wir wieder „Sommerliche Theater-Festtage“ diesmal mit einer eigenen Produktion als **Kinder- und Jugend-Theater** mit Unterstützung erwachsener Mitspieler; **Therese Tomaschke** aus Zschorna und **Blanche Kommerell** aus Görlitz werden voraussichtlich Regie führen. Wir werden dazu noch gesondert informieren. Interessierte können sich per Email an uns wenden. Es sollen Szenen aus „Ein Sommernachtstraum“ von **Shakespeare** einstudiert werden.



Sehr gut besucht und mit Begeisterung angeschaut waren immer die Aufführungen von Märchen, zum Beispiel die Compagnie Orval aus Hamburg mit „Aschenputtel“, siehe das Szenenfoto.

Jörg Schröder im Januar 2026 (Bühnenleitung).

FLOHMARKT

Wochenende

Hochkirch

Save the Date

25.09.26
19.00 Uhr - 21.30 Uhr

"Reine Frauensache"

26.09.26
09.00 Uhr - 11.30 Uhr

"Alles rund ums Kind"

Konzert& Ballhaus
Karl-Marx-Str. 17
02627 Hochkirch

Anmeldung per Email oder Instagram:

stemic82@web.de

[flohmarkt_wochenende_hochkirch](https://www.instagram.com/flohmarkt_wochenende_hochkirch)

scan me

AWO Kinderhaus „Sonneneck“ Hochkirch Z pěstowarnje

Bunter Kinderfasching in unserer Kita

Am Faschingsdienstag wurde es im Kinderhaus und im Hort besonders bunt und fröhlich: Wir feierten gemeinsam unseren Kinderfasching!

Schon am Morgen kamen die Kinder in fantasievollen Kostümen - von Prinzessinnen und Superhelden über Tiere bis hin zu Piraten und Polizisten war alles dabei. Die Aufregung und Freude war überall zu spüren. Gemeinsam starteten wir den Tag mit einer fröhlichen Faschingsrunde. Bei Musik, Tanz und Bewegung konnten sich die Kinder richtig austoben. Beliebte Kinderlieder und lustige Mitmachtänze sorgten für ausgelassene Stimmung und viele lachende Gesichter. Ein besonderes Highlight war unsere Polonaise durch die Kita – mit Musik und viel guter Laune zogen alle gemeinsam durch die Räume.



Der Kinderfasching war für alle ein wunderschöner Tag voller Spaß, Bewegung und manch süßer Leckerei. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Helau und Alaaf in unserer Kita!

Einladung zum Tag der offenen Tür in unserer Kita



Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Interessierte, wir laden Sie und euch herzlich zu unserem Tag der offenen Tür in unserer Kita „Sonneneck“ hier in Hochkirch ein! An diesem besonderen Tag möchten wir Ihnen unsere Räumlichkeiten, unser pädagogisches Konzept und unser Team vorstellen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, unseren Kita-Alltag kennenzulernen, Fragen zu stellen und gemeinsam mit Ihren Kindern unsere Einrichtung zu entdecken.

Wann: Am Mittwoch, den 6. Mai, 16 bis 18 Uhr

Wo: Kita „Sonneneck“, Zum Sportplatz 9 in Hochkirch

Freuen Sie sich auf:

- Eine Besichtigung unserer Gruppenräume
- Einblicke in unsere pädagogische Arbeit
- Spiel- und Bastelangebote für Kinder
- Gespräche mit unserem Team
- Kleine Snacks und Getränke

Egal, ob Sie bereits Teil unserer Kita sind oder uns einfach kennenlernen möchten – wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Kita „Sonneneck“



Bereits zum dritten Mal öffnete die Grundschule Hochkirch abends noch einmal ihre Türen und lud zum Vorleseabend ein.

Mit großer Vorfreude kamen viele Grundschüler am 27. Februar ein zweites Mal in die Schule, um auch beim diesjährigen Vorleseabend dabei sein zu können. Es warteten wieder toll gestaltete Räume und eine bunte Auswahl an spannenden Büchern rund um die Themen Magie, Freundschaft, Mut, Entspannung und LEGO auf die kleinen Besucher.

Von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr erlebten die Schülerinnen und Schüler eine Fantasiereise in die faszinierende Welt der Geschichten, vorgelesen von Eltern aber auch mutigen Schülern. Anschließend war Zeit für Spiel und Spaß bei kleinen Wettbewerben, Experimenten und Bastelangeboten in den verschiedenen Themenräumen. Eine Bücherecke lud in der Pause zum Stöbern und Tauschen ein und im Hort konnten leckere Hotdogs verdrückt werden.

Wir Elternsprecher/-innen haben uns wieder sehr über die rege Beteiligung gefreut und hoffen, die Lust aufs (Weiter-)Lesen bei allen geweckt zu haben.

Der große abschließende Applaus der Kinder zeigt uns, dass sie diese Abende sehr genießen.

Ein herzliches Dankeschön geht an ALLE, die zum Gelingen des 3. Vorleseabends beigetragen haben.

Melanie Weitzmann,

Elternratsvorsitzende der Grundschule Hochkirch

Neues aus der Grundschule

Ze zakladneje šule



Ein Abend voller Geschichten an der Grundschule Hochkirch



27. Februar 2026

Schulanmeldung Klasse 1, Schuljahr 2027/2028

Liebe Eltern,

laut Schulordnung Grundschulen § 3 Absatz 1 Satz 1 bis 3 müssen alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, an der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

Sie erhalten von uns eine schriftliche Einladung mit Anmeldebogen, der ausgefüllt sein muss. Außerdem sind folgende Unterlagen mitzubringen:

– Auszug aus dem Sorgerechtsregister bei Alleinerziehenden

– Masernschutz/Impfausweis

– Geburtsurkunde

Anmeldetag ist Montag, der 07.09.2026 von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule Hochkirch. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können auch angemeldet werden.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben und Schulkinder, die zurückgestellt wurden, müssen dennoch an diesem Tag zur Anmeldung nach Hochkirch kommen.

Kinder, die außerhalb des Schulbezirks von Hochkirch wohnen, können ebenfalls bei uns als „Wunschgrundschule“ angemeldet werden, müssen aber auch bei der Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet sein.

S. Kubitz, Schulleiterin der Grundschule Hochkirch



Evangelische Oberschule Hochkirch

Einen kurzen Moment hängt es noch, einen Augenblick nehmen wir uns noch Zeit, nur noch wenige Stunden nach Veröffentlichung dieser Zeilen hängt das Fastentuch noch an unserem Altar im Erdgeschoss. Aber in der Schule ist ja ohnehin kein Betrieb - Ferienmodus - in aller Stille erwarten wir getrost was kommen mag. Dass sich aus dieser althergebrachten christlichen nun schon ein paar Jahre eine wundervolle Schultradition entwickelt hat, ist wirklich ein Grund zur Freude. In jedem Jahr gestalten alle Schüler von Klasse zu Klasse thematisch unterschiedliche Bilder aus der Passionsgeschichte und, mit Blick auf die immer wiederkehrende Hoffnung, der Auferstehung unseres Herrn. Die schönsten Zeichnungen werden dann großformatig zusammengebracht und als Banner während der vierzig-tägigen Fastenzeit zur Abdeckung unseres Schulaltars verwendet. Eine echte Teamarbeit also, die in jedem Jahr wieder fantastische Werke und damit Einblicke zu Tage bringt.



Sie lesen diese Zeilen nun vielleicht in der Osterzeit und so rufe ich Ihnen von Herzen zu „Der Herr ist auferstanden!“ und wünsche damit ein gesegnetes Fest, neue Hoffnung in turbulenten Zeiten und für Sie persönlich die Sicherheit, dass auch angesichts von Leid und Krisen dieser Welt niemand zweifeln kann, der Ostern kennt.

Dass wir als Schule tatsächlich sogar weltweit aktiv sein und Gutes bewirken können, zeigte sich schon vor Ostern in einem besonderen Gottesdienst. Wir erhielten Besuch von Familie Döhler, deren Projekt Serey in Kambodscha wir mit einem Drittel des Ertrags aus dem vergangenen Sponsorenlauf unterstützten. Katharina, Julius und ihr Sohn Jacob berichteten nicht nur vom Leben und Arbeiten in der von Armut und kriegerischen Auseinandersetzungen geprägten Region, sie zeigten auch, wie genau die Spendengelder, beispielsweise zur Ausstattung mit Schulmaterial oder Förderung von Schulbesuchen, sinnvoll eingesetzt wurden. Die Dankbarkeit der kambodschanischen Kinder

und ihrer Familien möchten wir gern auch an dieser Stelle nochmals an alle gütigen Spender weitergeben. Vielen Dank.



Wie im Fernsehstudio - wichtige Einblicke in die Arbeit und das Leben der Familie Döhler in Kambodscha.



Wer den Gottesdienst inklusive der bewegenden Andacht von Katharina Döhler zum Thema „Wohin mit der Angst?“ und unserer schwungvollen Schulband im Lobpreis nacherleben möchte, ist herzlich dazu eingeladen, den nebenstehenden QR-Code zu scannen. Unser Dank

gilt hierfür unserem findigen Technikteam, welches den Livestream in ausgezeichneter Qualität für alle bereitstellte und durch die professionelle Aufzeichnung eben auch eine nachträgliche Betrachtung ermöglicht. Unser Dank gilt hierin auch Familie Döhler, die durch ihre wertvolle Arbeit zeigt, dass bei allen Stürmen dieser Welt unser Bruder Jesus Christus hindurchtragen kann, sich im Gebet Sorgen an eine viel größere Macht abgeben lassen, als wir es uns jemals vorstellen könnten und dass Glaube eine bewusste Entscheidung für das Vertrauen auf Gott ist, auch wenn von Außen alles dagegen zu sprechen scheint. Sich in dieser Welt für die Gerechtigkeit und die Liebe Gottes einzusetzen, seinen Teil, und möge er noch so klein anmuten, dazu beizutragen, gegen Unrecht und Dunkelheit anzukämpfen, ist eine Kernaussage ihres Berichts und darf auch unser Handeln so wunderbar tragen.

Nach den verdienten Osterferien startet unser Schuljahr dann wieder schwungvoll in den Schlusspurt. Unter anderem wartet für unsere Klassen 5 und 6 der ADAC mit dem Projekt „Achtung Auto!“ und für die Klasse 7 der Girls'/Boys' Day im Rahmen der Berufsorientierung mit neuen Erleb- und Kenntnissen.

Schulisch stehen dann bereits die Prüfungen der Abschlussklasse auf dem Programm. Hinweisen möchten wir außerdem auf die AUGEN:BLICK-Konferenz in Löbau (29.-31.05.26) und das Segnungsfest der Klasse 7 mit dazugehörigem Gottesdienst (06.06.26) - herzlich sind Sie dazu eingeladen. Dann wird es wieder Zeit sein für vollen Klang und hohen Lobgesang, darauf freuen wir uns schon jetzt. Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch

Bukečanska wohnjowa wobora



Rückblick 2025

An den Diensten der Jugendfeuerwehr Hochkirch im Jahr 2025 nahmen 31 Mitglieder aktiv teil - 19 Jungs und 12 Mädchen. Sie beteiligten sich an 23 Diensten zu verschiedensten

Themen wie: der feuerwehrtechnischen Ausbildung, dem Training für Wettbewerbe, Teamspielen sowie der Zusammenarbeit mit unserem Verein und anderen Jugendfeuerwehren. Aber auch die 1. Hilfe-Ausbildung und der Umweltschutz standen dabei im Mittelpunkt.

In der Weihnachtszeit überraschte uns das Unternehmen Alfa-Lift mit einem Adventskalender und zur Weihnachtsfeier erhielt jedes Mitglied ein eigener Spind für die Jugendfeuerwehrsachen. Die Freude darüber war bei allen sehr groß. Zudem überraschte uns die Ortswehrleitung Hochkirch mit einem Sparschwein, das bereits einen dicken Bauch hatte – gefüllt mit gesammeltem Geld vom Hexenbrennen und Drachenfest. Hiermit möchten wir uns noch einmal für die Unterstützung im Jahr 2025 bei der Gemeinde Hochkirch, allen Kameraden der Wehr Hochkirch, den Sponsoren, dem Förderverein der Ortsfeuerwehr Hochkirch und unseren Eltern bedanken.

Höhepunkte 2026

Die Jugendfeuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Jubiläum und das soll mit erlebnisreichen Stunden bei den Mitgliedern noch lange in Erinnerung bleiben. Wir planen eine gemeinsame Ausfahrt in den Freizeitpark „Belantis“ und am 4. Juli 2026 wird es eine Festveranstaltung im Gerätehaus Hochkirch geben. Weiterhin werden wir im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages in Bautzen am Wettkampf „Gruppenstafette“ teilnehmen.

Das Jahr 2026 wird noch viele spannende Aktivitäten mit sich bringen, auf die sich alle freuen können.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichem Gruß
C. Schulze,
Jugendfeuerwehr Hochkirch



Neues aus den Vereinen

Z towarstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

VON UNS -- ÜBER UNS

Nachdem wir im fünften Jahr hintereinander neue Mitglieder im Kulturförderverein begrüßen konnten, haben wir zurzeit 53 Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 6. März 2026 im Konzert- und Ballhaus wählten wir einen neuen Vorstand. Wiedergewählt wurden Maik Schölzel, Jens Pötschke, Stephanie Poller und Norbert Wolf. Als neues Mitglied wird uns Silvio Mutscher im Vorstand unterstützen, mit dem wir in den nächsten 3 Jahren die Geschicke des Vereins leiten werden. Nur als gut funktionierender Verein war es uns möglich, die vielen Herausforderungen in den letzten drei Jahren zu meistern und es hat sich gezeigt, dass wir trotz anfänglichen Schwierigkeiten gut zusammengewachsen sind.

Maik Schölzel
Vorsitzender Kulturförderverein Hochkirch e. V.



Weihnachtsbaumbrennen 2026

Trotz Wind und Wetter loderten am 7. Februar 2026 wieder die Flammen hoch: In guter, fester Tradition fand unser diesjähriges Weihnachtsbaumbrennen statt – und das Wetter konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein, als die ausgedienten Weihnachtsbäume ein letztes Mal in hellem Schein erstrahlten. Das Knistern des Holzes, die tanzenden Funken und das wärmende Feuer sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre.

Unter dem schützenden Dach des Pavillons wurde gelacht, erzählt und zusammengerückt. Bei einer frisch gegrillten Bratwurst und einem warmen oder kühlen Getränk entwickelten sich viele nette Gespräche, und so mancher blieb

länger als ursprünglich geplant. Als kleines Dankeschön erhielt jeder für seinen mitgebrachten Weihnachtsbaum einen Glühwein – eine Tradition, die auch in diesem Jahr für viel Freude sorgte.

Es ist schön zu sehen, wie diese Veranstaltung Jahr für Jahr Menschen aus unserer Gemeinde zusammenbringt. Genau darauf freuen wir uns auch im kommenden Jahr wieder: auf Familien, Freunde, Nachbarn und alle, die Lust haben, gemeinsam mit uns diesen besonderen Moment zu erleben.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Willkommen, Frühlingszeit

Willkommen, Frühlingszeit!
Laß deiner Schönheit Spuren
auf unsern kahlen Fluren
und stille unser Leid,
willkommen, Frühlingszeit!

Gruß dir, du neuer Glanz!
Nach dunklen Wintertagen
und traurigem Versagen
erfülle uns nun ganz --
Gruß dir, du neuer Glanz!

Nun, Schläfer, aufgewacht!
Es blasen Windfanfaren,
lande in die Wolken fahren
bei Tage und bei Nacht.
Nun, Schläfer, aufgewacht!

(aus dem Oratorium "Der Frühling" von Handrij Zejler)

Mit diesem Gedicht wollen wir Sie mitnehmen in eine blühende Natur mit all ihren Schönheiten und Freuden. Genießen Sie die Zeit, tanken Sie Kraft und Mut, um den Herausforderungen unserer Gegenwart gewachsen zu sein.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und ebensolche Pfingstfeiertage.

Besuchen Sie Angehörige und Freunde oder nutzen Sie die verschiedensten Angebote zu den Feiertagen, vom Ostereierverzieren bis zu den Osterreitern und einer schönen Wanderung zu Pfingsten.

DIE KAKTUSBLÜTE

KABARETT
AUS DRESDEN

Viel Meinung – wenig Ahnung

mit Friedemann Heinrich, Janka Scheudeck und Uwe Hänchen

Sonnabend, den 18. April 2026, um 19.00 Uhr,
im Konzert- und Ballhaus Hochkirch

Vorverkauf über Ticket-Shop >www.kulturförderverein.de< oder jeweils
Dienstag, 24. 2. 2026, 17. 3. 2026, 31. 3. 2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Vereinszimmer Karl-Marx-Straße 14

Es lädt ein

Kulturförderverein Hochkirch e.V.
Kultura spólnotnace towarstwo Budyzy z.s.

Kabarett "Die Kaktusblüte"

am Samstag, den 18. April in Hochkirch.

Karten unter Ticketshop www.kulturförderverein.de oder am Dienstag, den 31. März 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Vereinszimmer, Karl-Marx-Straße 14, Vorverkauf: 18,-€ Abendkasse: 20,-€.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Maibaumfest mal ohne Baum

Auch in diesem Jahr laden der Kulturförderverein, der Sorbische Gesprächskreis und die Sorbische Trachtengruppe wieder herzlich zum Maibaumwerfen/mejemjetanje am 30.05. in Hochkirch ein. Auf Grund der Bauarbeiten auf dem August-Bebel-Platz kann in diesem Jahr dort leider kein Maibaum gestellt werden. Im Zuge der Arbeiten bemüht sich die Gemeinde aber um eine dauerhafte und nachhaltige Lösung für die nächsten Jahre auf dem Platz. Erneut wollen wir das Maibaumwerfen als Familienfest gestalten. Start ist um 15.00 Uhr dieses Jahr ersatzweise auf dem Schulhof der Oberschule Hochkirch mit der Trachtengruppe, dem Posaunenchor der Kirchengemeinde und auch in diesem Jahr wieder mit der sorbischen Band Serbska reja (Sorbischer Tanz), die bereits beim letzten Mal für ausgelassene Stimmung sorgte. Die Band begleitet die Trachtengruppe dann vom Schulhof zum Konzert- und Ballhaus, wo dann wieder bei schöner Musik gemeinsam getanzt werden kann. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Alle sind herzlich eingeladen!

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Dank an Domas Sauer

1997 : Hochkirch feierte das 775-jährige Ortsjubiläum
Viele Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt.
In der Auswertung wurde der Gedanken geboren, weitere Aktivitäten durchzuführen.
Am 22. April 1998 wurde daraufhin der Kulturförderverein Hochkirch e.V. gegründet.
Der Hauptinitiator war Domas !
Von der Gründung im April 1998 bis März 2023 war Domas – also 25 Jahre- der Vereinsvorsitzende. Von 2023 – 2026 war er der Schriftführer im Vorstand.
In dem Zeitraum seines Vorsitzes wurden mehr als 250 Veranstaltungen organisiert und teilweise unter schwierigen Bedingungen erfolgreich durchgeführt. In unserer umfangreichen Vereinschronik sind diese Aktivitäten nachzulesen.
Du, Domas, warst in diesen vielen Jahren unser Kopf und auch unser Motor.
Jeder Euro musste erwirtschaftet werden, Fördermittel standen noch nicht zur Verfügung. Durch Zuwendungen der Gemeinde konnten wir manches Loch im Budget stopfen.
Im Hintergrund hast Du umfangreiche Vorbereitungen gemacht, an fast alles gedacht und auch die Nacharbeit musste ja erledigt werden.
Ein harmonisches Miteinander im Verein war Dir wichtig.
Von September 1998 bis Juni 2009 war der Verein Herausgeber der „Hochkircher Kultur Nachrichten.“ Viele Beiträge darin trugen Deine Handschrift.
Die Mitglieder des vorangegangenen , langjährigen Vorstandes möchten Dir hiermit für die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Wir haben es gemeinsam verstanden auch die Klippen der Vereinsarbeit gut zu umschiffen.
Respekt und Achtung waren unsere gemeinsame Arbeitsgrundlage!
Vielen Dank für die vielen angenehmen Jahre mit Dir.

*Ingrid Hase im Namen der Mitglieder des
Kultur Fördervereins Hochkirch e.V.*

Aus dem Hochkircher Gesprächskreis Z Bukečanskeje Bjesady

Bereits zum 15. Mal findet am Ostersonntag um 6.00 Uhr in Wuischke/Wuježk bei Paulicks (Nr.25) das sorbisch-deutsche Ostersingen statt, welches sich in den letzten Jahren zu einer schönen Tradition in der Kirchgemeinde entwickelt hat. Dazu wird herzlich eingeladen. Anschließend gibt es warme Brötchen und heißen Kaffee bzw. Tee.
Das Ostersingen ist ein christlicher Brauch, bei der die Botschaft von der Auferstehung Christie verkündet wird. Über das Ostersingen in unserer Kirchgemeinde Hochkirch/Bukey in früherer Zeit berichtet zum Beispiel die sorbische Zeitung Serbske Nowiny am 08.05.1858, dass die Menschen in Meschwitz/Mješicy am zeitigen Ostermorgen mit Laternen in der Hand singend durch das Dorf zogen. Viel Freude hatten dabei die Kinder, die sich schon am Abend vorher auf das "Haleluja" freuten. Von Sornbig/Žornosyki ist bekannt, dass man dort noch bis in die 1930er Jahre um vier Uhr morgens sorbische Kirchenlieder singend durch das Dorf zog. Dann wurde zu Hause das Vieh versorgt und anschließend ging es zum Gottesdienst nach Hochkirch. In Zschorna/ornjow versammelte sich bis etwa 1935 Jung und Alt am Dorfteich zum Singen sorbischer Auferstehungslieder. In Hochkirch wurde das Ostersingen nach dem 2. Weltkrieg für einige Jahre durch die sorbische Jugend wiederbelebt. Dabei traf man sich um 5.00 Uhr zum Singen von 6-10 Liedern auf dem Kirchhof. Den Abschluss bildete dabei immer das Lied "Hd e su mi banty erwjene" von Handrij Zejler, welches die sorbischen Osterbräuche

thematisiert. Anknüpfend an diese Tradition setzt dieses Lied jetzt auch immer den Schlußpunkt des Ostersingens in Wuischke.

Mato Krüger, Wuischke

Naložk jutrowneho spěwanja znajemy doč derje ze srjedžneje a Delnjeje Łužicy. Ale tež w serbskich wosadach Budyskeho kraja su křescenjo něhdy horjestawanje našeho Knjeza Jezusa Chrystusa ze zanošowanjom kěrlušow swječili. Z Bukečanskeje wosady wěmy ze staršeho časa wo jutrownym spěwanju w Mješicach. Wo tym Serbske Nowiny dnja 8. meje 1858 rozprawjachu: „Přetož jow zhromadžuja so najbóle lući hospodarjo jutrowničku rano bórze po dwanaćich a du z latarnjemi w ruce spěwajo po wsy wokoło, štož jara rjany napohlad dawa a hłuboke začuće při tajkim dopomnjenju na dobyće našeho knjeza Jezom Chrysta založi. Duž tež žadyn dźiw njeje, zo skoro kóždy a wosebje džěci so na ‚haleluja‘ hižom wječor prjedy wjesela a z radosću k woknam skakaja, hladaja a poslušaja.“ Na jutrowne spěwanje w Žornosykach wědžeše so Hanka Pawlowa 1991 w rozmołwje z redaktorom serbskeho rozhosa dopomnić. Wona praji, zo chodžachu tam hač do 1930tych lět jutrowničku rano w štyrjoch serbske kěrluše spěwajo po wsy. Po tym zastarachu doma skót a džěchu do Bukey kemši. Na spěwanju móžeše so kóždy wobydler wobdžělic, wone njebě jenož na nježenjenych wobmjezowane. W Čornjowje je so někak hač do lěta 1935 při wjesnym haće 10 do 15 jutrownych spěwarkow a spěwarjow hromadžiło a serbske kěrluše zanošowało. Tež tu su džěci mócnje sobu spěwali. W Bukeych je so naložk jutrowneho spěwanja po Druhej swětowej wójnje na něšto lät wozrodat. Starali su so wo to serbscy prócowarjo, kaž Pawoł Grojlich, Pawoł Lubjenski a kantor Arnošt Lodni. Spušćomny zakład za to je była sylna Serbska Młodžina w Bukeych, kotraž měješe někak 40 člonow. Jutrowničku rano w pječich so spěwarjo před cyrkwu na kěrchowje zeńdžechu a šěsć do džesać jutrownych kěrlušow spěwachu. Zakónčilo je so přeco ze znatym Zejlerjowym spěwom „Hdže su mi banty čerwjene“.

Mato Krüger z Wuježka

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukey e.V.

Ein neuer Turnplatz

In dem seit 1921 bestehenden Allgemeinen Turnverein Hochkirch stellte sich bald nach der Gründung der Wunsch ein, getreu dem Friedrich Ludwig Jahn'schen Gedanken folgend, bei schönem Wetter die Übungsstunden im Freien abzuhalten. Auch war der Saal in Stanges Gasthof für die große Zahl der Sportler, immerhin hatte der Verein 90 Mitglieder, sehr beengt.

Bei verschiedenen Veranstaltungen, wie Unterhaltungsbenden, Theateraufführungen und Werbeabenden für die Öffentlichkeit in Hochkirch wurde fleißig Geld gesammelt. Nachdem eine günstige Stelle in Hochkirch gefunden wurde, konnte mit der konkreten Ausführung begonnen werden. Herr von Loeben, der Besitzer des Rittergut Kuppritz stellte am sogenannten Doktorbüschel eine Fläche zur Verfügung. Aus den Reihen des Vereins wurde ein Bauausschuss gegründet, der die Leitung übernahm und Mitte April 1925 begannen die Arbeiten. Von Anfang an war

vorgesehen, dass die Ausführung in Eigenleistung erfolgen soll. So sah man an den Wochenenden und auch Wochentags in den Abendstunden die Turner fleißig schaffen. Dabei wurden sie von der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch und dem Jungdeutschen Orden Pommritz unterstützt. Bald zeigte sich die künftige Form des Platzes. Durch den felsigen Untergrund ergaben sich große Schwierigkeiten. Im Herbst 1925 mussten Felsen gesprengt werden, was den Einsatz einer Fachfirma erforderte. Ab Februar 1926 arbeiteten dann die Turner weiter und Ende März war das meiste geschafft. Am 21. Mai 1926 meldete das Bautzner Tageblatt: „Nach einem Jahr anstrengender und fleißiger Arbeit der Turner ist der Turnplatz nunmehr fertig und wird vom Allgemeinen Turnverein während der Feiertage (Pfingsten) zur Besichtigung freigegeben.“ Vier Wochen später, am 20. Juni, begingen die Turner feierlich den Abschluss der Arbeiten. Die Vereinsmitglieder nahmen in Turnerkleidung am Gottesdienst teil und begaben sich im Anschluss zum Platz. Hier bedankte sich der Vereinsvorsitzende Herr Erich Schudack bei allen für die geleistete Arbeit und weihte den Gedenkstein unter einer neu gepflanzten Turnerlinde ein. Im Sockel wurden die Erwerbs- und Baugeschichte, der Kassenbericht und ein Bild des Turnrates eingemauert. Dieser Gedenkstein findet sich heute noch an seinem Standort. Die große Einweihung des Platzes fand dann nochmal eine Woche später am 26. und 27. Juni 1926 mit einem Bezirksturnfest statt. Ganz Hochkirch war festlich geschmückt. Am Sonnabend gab es Begrüßungsfeiern, ein Chorkonzert und Turnvorführungen auf den Sälen. Am Sonntagvormittag fanden die leichtathletischen Wettkämpfe statt. Ab Mittag folgte der große Festumzug durch den Ort, an dem sich auch alle anderen Vereine der Gemeinde beteiligten, zum Festplatz, wo dann die eigentliche Weihe mit zahlreichen Würdigungs- und Dankesreden der Ehrengäste erfolgte. Bei gymnastischen Übungen, an den Sportgeräten und beim Volkstanz zeigten die Turner ihr Können. Auch die Hand- und Faustballer trugen verschiedene Spiele aus. Den Abschluss dieses großartigen Tages bildete dann die Siegerehrung der Wettkämpfer. Mit dem damaligen Turnplatzbau wurde der Grundstein gelegt für die so erfolgreiche Entwicklung des Sportes in den folgenden Jahrzehnten in der Hochkircher Gemeinde.

Helga Biehle



Das Foto zeigt die Mitglieder des Turnvereins beim Arbeitseinsatz zum Turnplatzbau.

Der Frühling hat sich eingestellt....

Mittlerweile ist es Frühling geworden, die Natur grünt und blüht und der Kulturhistorische Verein „Alter Fritz“ startet in die diesjährige Saison. Den Auftakt macht wie jedes Jahr

die Wanderung am 01. Mai 2026. Ziel ist in diesem Jahr **Kleinwelka**. Das am nördlichen Stadtrand von Bautzen gelegene Dorf ist vor allem durch seine Verbindung mit der Herrnhuter Brüdergemeine bekannt, der „**Kolonie Kleinwelka**“, und so wollen wir uns vor Ort umsehen, was heute noch daran erinnert. Es ist ein Rundgang durch diese herrnhutische Siedlung und eine Besichtigung der Schwesternhäuser geplant, beides mit einer ortskundigen Führung. Anschließend machen wir bei schönem Wetter noch einen kleinen Spaziergang in die nähere Umgebung des Ortes. Der Teilnahme an diesem Mai-Ausflug ist in zwei Varianten möglich. Wer gerne mit dem Fahrrad unterwegs sein möchte, trifft sich um **9.00 Uhr am Vereinshaus in Hochkirch, Schulstraße 4**, und fährt dann über Bautzen nach Kleinwelka. Wem diese Strecke zu weit ist, kommt mit dem Auto nach Kleinwelka. Dort ist Treffen **um 11.00 Uhr am Kirchsaal** der Brüderunität und Beginn der Führung. Eine Einkehr vor Ort ist ungewiss, daher ist Essen und Trinken von jedem selbst mitzubringen.

Der Saison-Start in unserem Vereinshaus auf der Schulstraße ist dann am **03. Mai 2026**. Wieder findet der „Offene Sonntag“ statt. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Gebäck unterm Kirschbaum und **um 15 Uhr wird uns Herr Christian Schneider aus Doberschau aus seinem Buch „Was wir in uns Tragen“** einige Kostproben vortragen. Der bekannte Schriftsteller hat für sein neues Buch mit Sorben und Sorbinnen verschiedener Jahrgänge aus allen Teilen der Lausitz gesprochen, ihre Lebens- und Berufswege aufgeschrieben und somit ein lebendiges Bild geschaffen von Menschen, deren Muttersprache sorbisch ist. Die Zuhörer erhalten Einblicke in Lebenswelten, die in unserer nächsten Umgebung angesiedelt sind und werden angeregt, sich näher damit zu beschäftigen.

Für unsere **Busfahrt am 30./31. Mai 2026 nach Niederschlesien** mit Stationen in Löwenberg, Landshut, Grüssau und Goldberg sind noch bis zum 03. Mai 2026 Anmeldungen möglich. Wer mitfahren möchte, nimmt bitte Kontakt mit Barbara Kersten (0173/3745683 oder bpihsner@hotmail.com) auf. Frau Kersten erteilt auch Auskunft zum Ablauf des Wochenendes und zu den Fahrkosten.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer bzw. Besucher.

Helga Biehle

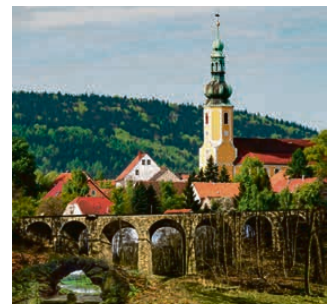
Hochkircher Wanderfreunde

Ankündigung „Familienwandertag am 4. Oktober 2026“

Auch im Oktober 2026 laden die Wanderfreunde Hochkirch wieder wanderfreudige Bürgerinnen und Bürger zu einer geführten Familienwanderung in die Hochkircher Umgebung ein.

Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute, Einzelheiten werden noch Bekannt gegeben.

die Wanderfreunde Hochkirch



Jugendclub Hochkirch



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V.



Jugendclub Hochkirch erfolgreich beim Hobby-Fußballturnier

Am 24. Januar 2026 nahm der Jugendclub Hochkirch erstmals an einem Hobby-Fußballturnier in der Gaußiger Turnhalle teil. Veranstaltet wurde das Turnier von der Monster AG aus Neukirch. Insgesamt acht Mannschaften traten im Modus „Jeder gegen jeden“ gegeneinander an. In zahlreichen spannenden Spielen zeigte der Jugendclub eine starke Leistung und konnte sich am Ende einen hervorragenden zweiten Platz sichern. Für den Jugendclub war es die erste Teilnahme an einem Turnier – umso größer war die Freude über diesen tollen Erfolg. Ein besonderes Highlight war zudem der erste Einsatz des neuen Trikotsatzes. Ein großer Dank gilt unserem Sponsor Landskron, der die Anschaffung der Trikots mit unterstützt und damit zu einem gelungenen Auftritt beigetragen hat. Mit einem schönen Pokal und einer geschenkten Kiste Bier im Gepäck ging es anschließend zurück nach Hochkirch, wo der Erfolg natürlich noch gemeinsam gefeiert wurde. Ein weiterer Dank geht an die zahlreichen mitgereisten Unterstützer sowie an die Monster AG aus Neukirch für die Organisation dieses gelungenen Turniers. Es war eine tolle Veranstaltung und wir bedanken uns herzlich für die Einladung – gerne sind wir auch im Jahr 2027 wieder mit dabei.

Du möchtest dich auch ehrenamtlich engagieren, neue Leute kennenlernen und gemeinsam Erfolge feiern? Dann schau doch beim Jugendclub Hochkirch vorbei! Bei uns ist immer etwas los – egal ob bei gemeinsamen Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten oder entspannten Abenden im Club. Neben verschiedenen Projekten gibt es bei uns unter anderem eine Dartgruppe, eine Kraftsport- und Fitnessgruppe sowie eine Gaming-Area. Wenn du neugierig geworden bist, melde dich einfach - wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Kontakt: info@jugendclub-hochkirch.de

Instagram: [jugendclubhochkirch](https://www.instagram.com/jugendclubhochkirch)

Der Jugendclub Hochkirch

Der Sportlerball am 31. Januar im Ballhaus Hochkirch war auch nach einjähriger Pause wieder eine gelungene Veranstaltung. Zahlreiche Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler sowie Sponsoren des Vereins verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Abend in festlicher Atmosphäre. Neben guter Musik und vielen schönen Gesprächen sorgte vor allem das abwechslungsreiche Rahmenprogramm für beste Unterhaltung. Die Besucher konnten einen tollen Abend genießen, bei dem natürlich auch das leckere Essen nicht fehlen durfte. Ein großer Dank gilt dem Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch e.V., der mit seiner Unterstützung für die Bewirtung zuständig war. Ein besonderer Dank geht auch an alle Helfer und Unterstützer, ohne die ein solcher Abend nicht möglich wäre. Der Sportlerball bleibt damit für alle Beteiligten ein schöner gemeinsamer Jahresauftakt.



Seit Januar dieses Jahres haben unsere neuen Bambini Kicker (G-Junioren) mit dem Fussball-ABC begonnen. Immer freitags von 16:00-17:00 Uhr treffen sich die Mädchen und Jungen von den Jahrgängen 2020/2021. Weitere sportbegeisterte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über Ronny Menter 0172/5909599.



Dank der Firma Kandem Leuchten GmbH, konnte im Dezember des vergangenen Jahres das neue Flutlicht auf unserem Hartplatz in Betrieb genommen werden. Dieses Projekt konnte man aufgrund von 85% Fördermittel umsetzen. Die Anlage ist ab sofort über eine App nutzbar. Jeder Mast kann individuell und von der Lichtintensität gesteuert werden. Somit ist ein optimaler Trainingsbetrieb für unsere Mannschaften gewährleistet.

Am 24.04.2026 steht die Mitgliederversammlung des SV Grün-Weiß Hochkirch im Ballhaus an. Der wichtigste Tagesordnungspunkt werden die Neuwahlen des Vorstandes werden.



Der SV Grün-Weiß Hochkirch wünscht allen Mitgliedern, Fans, Eltern, Sponsoren und Unterstützern ein frohes und erholsames Osterfest. Genießt die Feiertage im Kreis eurer Familien, tankt neue Energie und freut euch mit uns auf viele weitere sportliche Momente auf und neben dem Platz. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein mit Engagement, Leidenschaft und Teamgeist unterstützen. Frohe Ostern!

Euer SV Grün-Weiß Hochkirch

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

U10 Turnier in Bautzen

Zum Endlauf der Kreiseinzelmeisterschaften durften auch mal unsere jüngsten Kegler bei den Großen mitagieren. So konnten die Starter U10 Zeitgleich mit den Junioren auf den Bahnen im Keglerheim spielen. Für Rodewitz haben Bjarne Friedrich, Willy Glatte und Luis

Boschick die Herausforderung angenommen. Bjarne (243) hat sich mit seinem 8. Platz hervorragend unter den ersten 10 Spielern platziert. Luis hat 143 und Willy 133 Holz gekegelt. Hier wird ein Modus von 4 x 15 Kugeln in das volle Bild gespielt.

Sprintkreismeisterschaft der Frauen in Königswartha

Bei den Frauen stand am 15.02.2026 das Sprintturnier an, welches in Königswartha ausgetragen wurde. Petra Wolff und Ramona Groß gingen für Rodewitz an den Start. Hier wird im ko - System gespielt und bei Punktgleichheit wird die Punkteverteilung im Sudden Victory entschieden. Ein Sprintturnier ist ein sehr schnelles Spiel. Man kann schon nach einer Runde mit seinem Spiel fertig sein.

Petra ist bei der Spielerverlosung auf Theresa Seifert (SV Laußnitz) getroffen. Der erste Satz ging mit 80 zu 99 Kegel klar an Theresa. Der zweite Satz ging mit 85 zu 86 nur sehr knapp an Theresa. So hatte Theresa zwei Satzpunkte und ist eine Runde weiter. Für Petra war das Spiel beendet. Somit ein schnelles und kurzes Spiel.

Ramona traf im ersten Spiel auf Katrin Gries (SV Burkau). Ramona ist mit zwei Satzpunkten eine Runde weitergekommen. In der zweiten Runde musste sie gegen Kerstin Maroldt (SV Biehla-Cunnersdorf) antreten. Hier stand es nach dem Spiel unentschieden. Jeder Spieler hatte einen Satzpunkt erspielt. Nun musste ein Sudden Victory entscheiden. Ramona konnte das Stechen mit 20 zu 14 Kegeln für sich entscheiden und ist somit in das Halbfinale eingezogen. Hier traf sie auf die Spielerin Ramona Mickan (SV Kirschau). Dieses Spiel musste Ramona an die Spielerin aus Kirschau abgeben. Sie hatte nun noch das Entscheidungsspiel um Platz drei und vier zu spielen. Hier traf sie auf die starke Spielerin Nicole Drimel aus Königswartha. Es war ein spannendes Spiel. Nach dem Spiel stand es nach Satzpunkten 1:1 und ein Sudden Victory musste gespielt werden. Es waren die Spannung und das Knistern der Anspannung förmlich in der Luft zu spüren. Jeder hatte drei Kugeln zu spielen. Am Ende war ein Ergebnis von 22:21 für Ramona zu verzeichnen. Somit hatte Ramona den 3. Platz im Sprintturnier bei den Frauen und die Qualifizierung für den Bezirk erreicht.

Herzlichen Glückwunsch für Ramona Groß zum 3. Platz

Unsere **Punktspiele** sind nun bald geschafft. Hierzu wird im nächsten Artikel ausführlich berichtet werden. Man kann jedoch jetzt schon sagen, dass es eine sehr abwechslungsreiche Saison war. Es gab Höhen und Tiefen, es gab Freude und weniger Freude und es wurde eine Menge Erfahrungen gesammelt.

Weiter hat im Verein die **Vereinsmeisterschaft** begonnen. Hier werden in sechs Durchgängen die Vereinsmeister erspielt. Gespielt wird im Wettkampfmodus. Unsere jüngsten Kegler spielen 4 x 25 Kugeln und unsere Freizeitkegler 2 x 25 Kugeln ins volle Bild. Wir wünschen alle optimale Erfolge.

Unser Verein hatte im Jahr 2025 sein 25. Vereinsjubiläum. Durch den Bau des Kultur- und Begegnungszentrums fand die Jubiläumsfeier erst im Dezember 2025 statt. Bei dieser Jubiläumsfeier wurden nicht nur Sportler für ihr ehrenamtliches Arrangement ausgezeichnet. Es erhielten:

**die Ehrennadel des Keglerverbandes Sachsen
in Gold**

Enrico Wolff

**die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen
in Gold**

Petra Wolff

**die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen
in Bronze**

Uwe Kliemann

**die Ehrennadel des Kreissportbundes Bautzen
in Silber**

Hans-Jürgen Groß

Reiner Groß

**und die Ehrennadel des Kreissportbundes Bautzen
in Bronze**

Danilo Friedrich

Udo Arndt

Ramona Groß

Manja Rost

David Sitka

Thomas Rost

Angelika Willenberg

Wie schon erwähnt wurden nicht nur Sportler geehrt. Ohne die Unterstützung von Sponsoren und Förderern wäre es wesentlich schwerer, einen Verein aufrechtzuerhalten. Deshalb wurden auch Personen geehrt, die meist im Hintergrund wirken und mit ihrem Engagement viel zum Vereinsleben beitragen.

So wurde Herrn Steffen Rost die Ehrenplakette des Kreissportbundes Bautzen verliehen.

Im Rahmen eines weiteren feierlichen Aktes wurde im März 2026 Herrn Norbert Wolf ebenfalls die Ehrenplakette des Kreissportbundes Bautzen für sein langes Wirken für die Entwicklung des Sports in unserer Gemeinde überreicht.

Vielen Dank an ALLE für die tolle Unterstützung und Mitwirkung am Vereinsleben.

Der Vorstand

Autohaus Prochno GmbH
Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde



SEAT.
Rollin' Young.

**DER NEUE
SEAT IBIZA**

Ab 175 € mtl. leasen.¹



Und jetzt alles
auf play.



www.hochkirch.de

Hochkircher Nachrichten
Bukečanske powěsće

Nächste Ausgabe: 06.06.2026
Redaktionsschluss: 22.05.2026

Haarstudio
Uta Kilian



Ich wünsche meinen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein schönes Osterfest.

Schulstraße 4 . 02627 Hochkirch . Telefon 035939 81485

JOHANNES REICHEL

DACHDECKERMEISTER



- Dacheindeckung aller Art
- Wärmedämmung
- Terrassenabdichtungen
- Solardächer
- Dachentwässerung
- Fassadenverkleidung
- Zimmererarbeiten

02627 Hochkirch · Zschorna Nr. 40

Telefon: 035939 / 81307
 Telefax: 035939 / 80123
 Mobil: 0171 / 4482307

Gesegnete
Ostern.

info@reichel-dachdecker.de • www.reichel-dachdecker.de

NEUERÖFFNUNG „Das kleine Gartencafé“

„Das kleine Gartencafé“ eröffnet mit Beginn der Frühlingssaison am letzten Märzwochenende, in Wawitz Nummer 7 bei Hochkirch, sein Türchen. Bei gemütlicher Atmosphäre in der Natur, mit ganz individuellem Charme. Entspannen Sie bei Vogelgezwitscher in grüner Umgebung auf einem schattigen Sitzplatz (teilweise überdacht) bei hausgemachtem Kuchen, Kaffee, frischen Waffeln und italienischem Eis. Selbstverständlich ist To Go auch möglich. Egal ob Sie einen Ausflug als Familie planen, entspannt mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind, ich freue mich auf Sie.
Ihre Kerstin Bischoff

Und so finden Sie das Gartencafé: von der Weißenberger Straße über Drehsa – vorbei an der Drehsaer Schweiz – kommen Sie direkt nach Wawitz und fast am Ortsausgang, gleich nach der Kurve ist der Eingang zum Gartencafé.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr und nach Absprache auch wochentags.



SANITÄR - HEIZUNG - KLEMPNER - FACHBETRIEB

Inh. STEFFEN DÖCKE

DACHKLEMPNERARBEITEN • ÖL- UND GASHEIZUNGEN • MODERNE BÄDER • SOLARANLAGEN • HUNDENDIENST

Ich wünsche allen Kunden
und Geschäftspartnern

02627 HOCHKIRCH
 OT HUPPITZ NR. 8
 TELEFON: 035939 889600
 TELEFAX: 035939 80286
 MOBIL: 0176 43883190
 E-MAIL: odoecke@web.de

frohe
Ostern



Bäckerei Bläsche

Täglich frische Backwaren

Unseren Kunden, Freunden und
Bekannten wünschen wir
ein schönes Osterfest.

Ihr Team der Bäckerei Bläsche

August-Bebel-Platz 4 • 02627 Hochkirch • Tel. 035939 81527



Diesterwegstraße 30
 02627 Hochkirch
 Telefon (035939) 81177
 Telefax (035939) 81179
 info@hochkirch-bau.de
 www.hochkirch-bau.de



Bauen macht Spaß!

Ingenieurbetrieb
für Hochbau, Ausbau und
schlüsselfertiges Bauen

Wir wünschen
unseren Kunden und
Geschäftspartnern
ein schönes
Osterfest.



4HAAR Reszeiten

Inh. Katja Lehmann

professionell + zeitgemäß + preiswert
 Haarverlängerung + Haarverdichtung

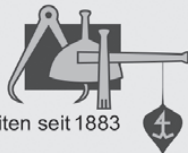
IHR FAMILIENFRISEUR

Rosenweg 1c
 02694 Rackel
 Tel. 035932 358070
 Mobil 0172 3031937

Wir wünschen Ihnen
ein schönes Osterfest.

Termin nach telefonischer Vereinbarung

bildhauerei sauermann GbR



Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883

★ Über 550 Grabsteine vor Ort!

★ Anfertigungen jederzeit möglich

★ Individuelle Gestaltung von
modernen Grabmalen aller Preisklassen

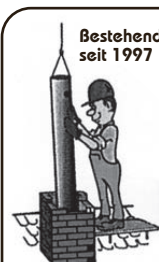
★ Naturstein für Haus und Garten

★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

02708 Löbau / OT Kittlitz
 Alte Bahnhofstr. 24
 Tel.: (03585) 410196

02708 Löbau
 Martin-Luther-Str. 3b
 Tel.: (03585) 400456

www.bildhauerei-sauermann.de • info@bildhauerei-sauermann.de



KNP

Neubau
 Sanierung
 Reparatur
 Kernbohrung

Schornsteinbau – Dach

Rainer Noack
 02708 Löbau · OT Krappe · Nr. 25
 Tel. 03585 41 05 35 · Fax 41 41 83
 Handy 01 72 3 70 65 38

Verkauf von
 • Pellets, Kaminöfen und Zubehör
 • Edelstahl- und Fertigteilschornsteinen

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern.



Die Digidedags

von Hannes Hegen



Römer-Serie

Band 1 (Hefte 13–16) **Circus Digidag**
Band 2 (Hefte 17–20) **Verschörung in Rom**
Band 3 (Hefte 21–24) **Die Seeschlacht**

Jeder Band: 14,95 EURO *



Wie alles begann

Band 1 (Hefte 1–4) **Auf der Jagd nach dem Golde**
Band 2 (Hefte 5–8) **Die rasende Seemühle**
Band 3 (Hefte 9–12) **Aufbruch in Dschungel**

3 Bände: 44,85 EURO * Alle drei Bände nur als Einheit!



Orient-Serie

Band 1 (Hefte 212–215) **Die Digidedags im Orient**
Band 2 (Hefte 216–219) **Fliegende Teppiche**
Band 3 (Hefte 220–223) **Die schöne Fatima**

3 Bände: 44,85 EURO *

Alle drei Bände nur als Einheit!

Amerika-Serie



Band 1 (Hefte 152–155) **Die Digidedags in Amerika**
Band 2 (Hefte 156–159) **Die Digidedags am Mississippi**
Band 3 (Hefte 160–163) **Die Digidedags und die Piraten**
Band 4 (Hefte 164–167) **Die Digidedags bei den Indianern**
Band 5 (Hefte 168–171) **Die Digidedags in den Rocky Mountains**
Band 6 (Hefte 172–175) **Die Digidedags und Häuptling Rote Wolke**
Band 7 (Hefte 176–179) **Die Digidedags in New Orleans**
Band 8 (Hefte 180–183) **Die Digidedags in Sankt Louis**
Band 9 (Hefte 184–187) **Die Digidedags am Missouri**
Band 10 (Hefte 188–191) **Die Digidedags und die Dampforgel**
Band 11 (Hefte 192–195) **Die Digidedags und der Goldschatz**
Band 12 (Hefte 196–199) **Die Digidedags in Panama**
Band 13 (Hefte 200–203) **Die Digidedags und die Pirateninsel**
Band 14 (Hefte 204–207) **Die Digidedags und der Seedrachten**
Band 15 (Hefte 208–211) **Die Digidedags in New York**

Jeder Band: 14,95 EURO *

Erfinder-Serie

Band 1 (Hefte 35, 45, 46, 47) **Das Eierkarussell**
Band 2 (Hefte 48, 49, 50, 53) **Die verhexten Fässer**
Band 3 (Hefte 54, 55, 58, 59) **Der Trick mit den Kugeln**
Band 4 (Hefte 60, 63, 64, 65) **Das Kuriositätenkabinett**
Band 5 (Hefte 68–71) **Die Torte für Lord Groggy**
Band 6 (Hefte 74–77) **Die verschwundene Dampfmaschine**
Band 7 (Hefte 78–81) **Die Pickelhaube**
Band 8 (Hefte 82–85) **Das Feuerwerk**
Band 9 (Hefte 86–89) **Der eiserne Seehund**



Jeder Band: 14,95 EURO *

Ritter-Runkel-Serie

Band 1 (Hefte 90–97) **Die Reise nach Venedig**
Band 2 (Hefte 98–103) **Auf der Spur von Digidag**
Band 3 (Hefte 104–109) **In den Bergen Dalmatiens**
Band 4 (Hefte 110–115) **Abenteuer am Bosphorus**
Band 5 (Hefte 116–121) **Die Hochzeit in Byzanz**
Band 6 (Hefte 122–127) **Auf der Insel Pordoselene**
Band 7 (Hefte 128–133) **Suleikas Hochzeitsgeschenk**
Band 8 (Hefte 134–139) **Auf dem Weg zur Schatzinsel**
Band 9 (Hefte 140–145) **Wiedersehen mit Digidag**
Band 10 (Hefte 146–151) **Ritter Runkels große Stunde**



Band 1: 19,95 EURO *

Bände 2–10: je 16,95 EURO *



Weltraum-Serie

Band 1 (Hefte 25–28) **Die Reise ins All**
Band 2 (Hefte 29–32) **Die Erfindung des Digidaniums**
Band 3 (Hefte 33–36) **Geheimsache Digidanium**
Band 4 (Hefte 37–40) **Ein rätselhafter Fund**
Band 5 (Hefte 41–44) **Detektive im Weltall**
Band 6 (Hefte 51, 52, 56, 57) **Expedition zum Urmeer**
Band 7 (Hefte 61, 62, 66, 67, 72, 73) **Die Erfindung der Postrakete**

Jeder Band: 14,95 EURO *

Band 7: 16,95 EURO *



* inkl. MwSt., zzgl. Versand

Bestellung unter:

Telefon: (03591) 529380 • E-Mail: shop@lausitzerverlagsanstalt.de
 Im **Online-Shop** unter: www.digidedags-shop.de



Hochkircher Nachrichten



Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung

Lausitzer Verlagsanstalt
 Töpferstraße 5
 02625 Bautzen

Telefon 03591 529380

Telefax 03591 529382

E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

HOLZPELLETS

Energie aus der Heimat  Mein Pellet-Partner



www.pellet-partner.de
Hauptstr. 143 • 02739 Kottmar OT Eibau
Tel. 035872/33 039 oder Tel. 03586/70 70981



alfa-lift.com

Thomas Arbeitsbühnen · Anhänger · Stapler

Wir wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.



OT Kohlvesa Nr. 8a · ☎ 035939 / 81222

Kohle Brennholz Holzpellets



Heizprofi®

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 • 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61

Elektrodienstleistungen

Pietschmann

Beratung
Installation
Service
Reparatur

Thomas Pietschmann - **Handwerksmeister**

Meinen Kunden, Freunden & Bekannten wünsche ich ein schönes Osterfest.



02627 Hochkirch Tel. 035939 81382 · Fax 80607
Karl-Marx-Straße 28 Mobil 0172 7970634



Mutscher HEIZUNGSBAU

- Ölheizungen
- Gasheizungen
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Sanitärinstallation

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest.



Tel. 035939 83008 • www.mutscher-heizungsbau.de
Diesterwegstraße 1 • 02627 Hochkirch



www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěće

Nächste Ausgabe: 06.06.2026
Redaktionsschluss: 22.05.2026



Oberlausitzer Entsorgungsgesellschaft mbH

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Tel.: 035939 81394 / 81792 • Fax: 035939 81793
Am Bahnhof 23a • 02627 Hochkirch • OT Pommritz



Wir wünschen allen schöne Ostern.




Pflaster- & Tiefbau

Bauunternehmen
Inhaber: Martin Willenberg

Volker Willenberg

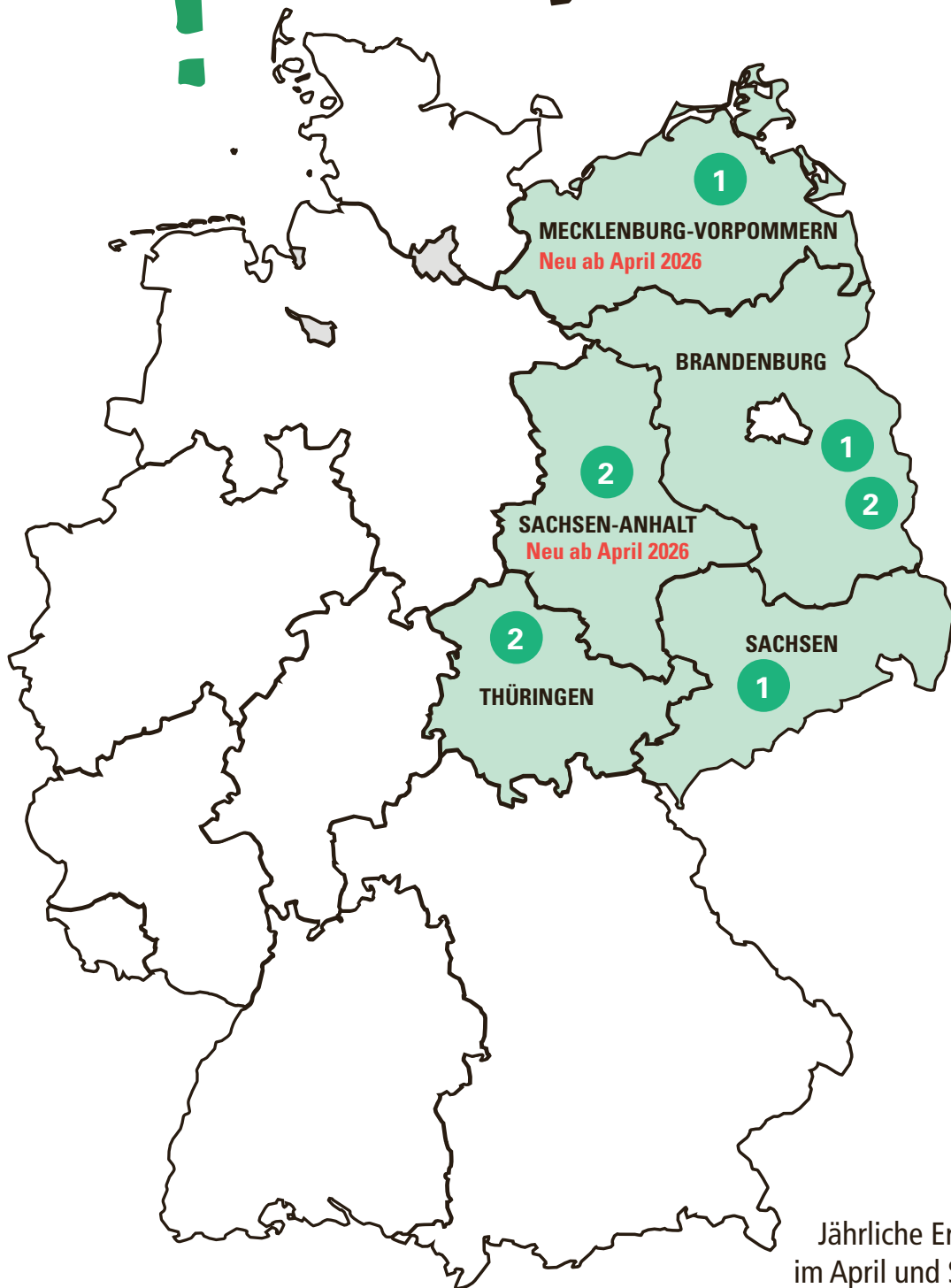
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein erholsames Osterfest.



OT Rodewitz 4, 02627 Hochkirch
Tel. Mobil (0162) 7920032

Ausbildungsjournal.de

Termine . Messen . Infotage . Aktuelles . Berufsbilder . Studium . Ratgeber



Jährliche Erscheinung
im April und September

Lausitzer Verlagsanstalt . Töpferstraße 5 . 02625 Bautzen

Wir unterstützen Unternehmen bei Ihrer Azubi- und Studentensuche!

1 Kontakt: Annette Mietrach
Telefon 03591 2707749
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de

2 Kontakt: Birte Maleskat
Telefon 03591 2707745
birte.maleskat@lausitzerverlagsanstalt.de

Frühlingsschnupfen, nein danke!

Diese Tipps schützen jetzt vor Erkältungsviren

(DJD). Gerade wenn man denkt, die Erkältungszeit sei vorbei, erwischt er einen: der Frühlingsschnupfen. Tatsächlich treiben die häufigsten Auslöser für eine gewöhnliche Erkältung, die Rhinoviren, auch im Herbst und noch im Frühjahr ihr Unwesen, während andere Atemwegsinfekte wie Grippe, RSV oder Corona oftmals den Winter dominieren. Die in der kalten Jahreszeit geschwächten Abwehrkräfte, schwankende Temperaturen draußen und trockene Heizungsluft drinnen können dann eine Ansteckung begünstigen. Allergiker sind oft doppelt belastet, denn bei ihnen ist die Nasenschleimhaut jetzt oft schon durch die ersten Pollen gereizt. Mit etwas Vorbeugung lässt sich das große Schniefen aber oft vermeiden.

Gerüstet für schwankende Temperaturen

Dazu gehört vor allem flexible Kleidung. Denn zwischen T-Shirt-gerechter Wärme an sonnigen Tagen und empfindlicher Kühle morgens und abends können jetzt wahre Temperaturwelten liegen. Und wenn der Körper fröstelt, wird die Durchblutung vermindert und das Immunsystem geschwächt. Es empfiehlt sich deshalb, nach dem Zwiebschalenprinzip mehrere dünne Lagen übereinander zu tragen, um weder ins Schwitzen noch ins Frieren zu geraten.

Unterstützung für die Nase

Da Erkältungsviren meist über die Nasenschleimhaut in den Körper gelangen, sollte diese ebenfalls geschützt werden. Dafür gilt es vor allem, viel zu trinken, um sie vor Austrocknung zu bewahren. Wasser, Kräuter- und Früchtetees sind besonders geeignet, auch eine Hühnerbrühe kann guttun. Eine zusätzliche Abwehrbarriere lässt sich etwa mit algovir Erkältungsspray aufbauen. Mit seinem Wirkstoff Carragelose aus der Rotalge bildet es einen feinen Schutzfilm auf der Nasenschleimhaut, der die Erkältungsviren abfangen und am Eindringen in die Zellen hindern kann – mehr dazu unter www.algovir.de. So kann man sich vor einer Erkältung schützen, bevor diese überhaupt entsteht. Aber auch wenn sich schon erste Erkältungsanzeichen zeigen, kann der vollständige Ausbruch noch verhindert, Symptome können gelindert und die Krankheitsdauer verkürzt werden.

Das Immunsystem stärken

Sonnige Frühlingstage bieten die perfekte Gelegenheit, das erschöpfte Immunsystem wieder anzukurbeln. Bewegung im Freien fördert die Durchblutung und UV-Licht regt die Produktion von Vitamin D an, das die Abwehrzellen reguliert. Zeigt sich das Wetter von der ungemütlichen Seite, kann ein Saunabesuch eine angenehme Alternative sein. Wer dann noch auf eine vitaminreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse achtet, hat gute Chancen, den Frühling ohne Schnupfen zu überstehen.



Im Frühling ist noch einmal Hochsaison für Schnupfenviren. Grund genug für ein paar Vorsichtsmaßnahmen.

Foto: DJD/Hermes Arzneimittel/Getty Images/Antonio Guillem

Tierische Osterfamilie

Niedliche Figuren mit Überraschungseffekt – ganz einfach selbst gemacht



Überraschung: Aus manchen Osterhasen kommen Eier, aus anderen schlüpft ein Lamm, ein Huhn, ein Küken, ein Marienkäfer.

Foto: DJD/Pilot Pen/Christin Pardun

(DJD). Ob als fröhliche Osterdeko oder als liebevoll gestaltetes Geschenk: Osterhase, Lamm, Küken oder Marienkäfer bringen sofort Frühlingsstimmung ins Zuhause. Wer sich nicht auf ein einzelnes Tier festlegen möchte, gestaltet einfach eine kunterbunte Osterfamilie – mit selbst bemalten Matroschka-Figuren aus Holz, die sich öffnen lassen und so für einen kleinen Überraschungseffekt sorgen. Jede Figur wird zum Unikat, mit Persönlichkeit, Farbe und Kreativität.

Für ein tolles Ergebnis braucht es gar nicht viel:

- Matroschka-Rohlinge aus Holz (im Fachhandel oder online erhältlich)
- Pintor Kreativmarker von Pilot in verschiedenen Farben und Strichstärken
- Bleistift, zum Beispiel Progrex von Pilot
- Radiergummi
- Brauner Filz
- Flüssiger Alleskleber
- Schere

Und so werden die Matroschkas gemacht:

Schritt 1: Grundfarbe auftragen

Zunächst wird festgelegt, welches Tier welche Matroschka darstellt. Anschließend erhält jede Figur ihre passende Grundfarbe. Die Pintor Kreativmarker mit breiter Spitze eignen sich ideal, um größere Flächen gleichmäßig zu bemalen. Für kleinere Bereiche empfiehlt sich die mittlere Strichstärke. So wird aus dem Holzrohling im Handumdrehen ein brauner Hase, ein weißes Lamm oder ein farbenfrohes Küken.

Schritt 2: Gesichter und Details gestalten

Dank der schnell trocknenden, wasserbasierten Tinte kann direkt weitergearbeitet werden. Gesichter und feine Details werden zunächst mit einem angespitzten Bleistift vorgezeichnet. Kleine Korrekturen lassen sich problemlos mit dem Radiergummi vornehmen. Anschließend werden die Linien mit einem feinen oder extrafeinen Pintor Marker nachgezogen und ausgearbeitet.

Schritt 3: Kreative Akzente setzen

Für den besonderen Osterlook können die Figuren zum Schluss mit kleinen Accessoires ergänzt werden. Hasenohren aus braunem Filz lassen sich ausschneiden und mit flüssigem Alleskleber am oberen Teil der Matroschka befestigen. So entsteht ein liebevoll gestaltetes Oster-Ensemble, das modernes Design, Bastelspaß und Frühlingsfreude perfekt verbindet.

Fahrdienst Pittke

► auch für Rollstuhl-Fahrer

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- Kurfahrten und Reisettransfer
- Privatfahrten für alle Anlässe

TAG & NACHT

☎ 0174 7137378

☎ 035939 88721

02627 Hochkirch
OT Niethen Nr. 20



Ich wünsche allen meinen Kunden ein
gesegnetes und fröhliches Osterfest.

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*



NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

Pitti's Dienstleistungen



Alltagsbegleitung



Fahrdienst



Pflegeberatung



Marko Pittke
Karl-Marx-Straße 14
02627 Hochkirch
mobil 0176 57673560
mail markopittke@mail.de

Ich wünsche Ihnen
ein schönes Osterfest.



Finanzierung über Pflegekasse möglich.

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

**Torsten
Kühn**



Sand, Schotter,
Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum
27-Tonnen-Sattelzug

Kötschauer Straße 2, 02708 Kleindethsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Bestattungsvorsorge:

Heute schon an
Morgen denken.

Tag & Nacht

☎ 03585 4685500

02708 Löbau
Promenadenring 6

**Bestattungshaus
Abschied**

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de



Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Bestattungsunternehmen Schröter

Erstes privates Bestattungsunternehmen
in der Stadt Bautzen

Telefon Tag und Nacht

(03591) 4 85 50

Hauptgeschäftsstelle:

02625 Bautzen

Wallstraße 16

Filialen: Cunewalde / Schirgiswalde / Neukirch / Königswartha

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.



Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

Scheidungsrecht

Arbeitsrecht

Bußgeldsachen

Familien- und Erbrecht

Unterhaltsrecht

Strafrecht

Verkehrsrecht

Zivilrecht

Heringstraße 3, 02625 Bautzen

(Parkplatz im Hof)

www.anwalt-partyka.de



Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870